

Tests kurz vor Redaktionsschluß

Hewlett-Packard Deskjet 710C Tintenstrahldrucker

Von Hewlett-Packard kommt ein neuer Farbdrucker: der Deskjet 710C. Der Tintenstrahldrucker schafft im Schwarzweiß- wie im Farbdruck bis zu 600 x 600 dpi. Farb- und Schwarzpatrone lassen sich separat wechseln. Hewlett-Packard verwendet bei allen neuen Tintenstrahldruckern Druckköpfe, die nicht mehr in die Patrone integriert sind – der Austausch ist damit



HP Deskjet 710C: Der Tintenstrahler lieferte ein sehr gutes Schriftbild

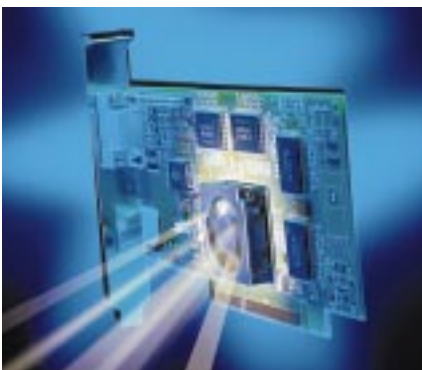
leichter möglich. Besonders gut hat uns der Textdruck gefallen. Das Schriftbild wirkte sehr sauber und fein – es reichte fast an das eines Laserdruckers heran. Tintenspritzer konnten wir nicht entdecken. Aber auch Farbgrafiken und Fotos lieferte der Deskjet 710C in guter Qualität: mit feiner Rasterung, stufenlosen Farbverläufen und schönen Farben. Er druckte pro Minute sechs Seiten Schwarz auf Weiß oder drei Seiten in Farbe – von der Geschwindigkeit her liegt der Hewlett-Packard-Drucker im Mittelfeld aller bisher für die Top 10 getesteten Tintenstrahler.

Unser erster Eindruck: Der Deskjet 710C ist ein Tintenstrahldrucker, der sich nicht nur für Einsteiger eignet, sondern auch für anspruchsvollere Anwender, die etwa Bilder, Fotos oder Farbgrafiken drucken wollen. Geschwindigkeit und Qualität gefielen uns gut. Der Preis von knapp 500 Mark ist in Ordnung; Platz 6 in den Top 10 der Tintenstrahler (Hewlett-Packard, Böblingen, Info-Tel. 01805/326222, Fax 316122; <http://www.hewlett-packard.de>).

CHRISTIAN HELMISS

Diamond Viper V550/ Elsa Erazor II 2D/3D-Grafikkarten

Kurz vor Redaktionsschluß im Test: die Grafikkarten Diamond Viper V550 und Elsa Erazor II mit dem neuen Grafikchip Riva TNT – beides Vorserienmodelle mit Beta-Treibern. Von Insidern war schon vorab zu hören, daß Nvidias Riva TNT superschnell sei. Im Fachchinesisch des Herstellers Elsa heißt es: „Die Doppel-Pixel-Farbpipeline mit genauem 24-Bit-Z- und integriertem



Elsa Erazor II: hohe Leistung dank Riva-TNT-Chip von Nvidia

8-Bit-Stencil-Buffer“ soll eine Zeichengeschwindigkeit von „250 Millionen texturierten und gefilterten Pixeln“ für „bis zu 8 Millionen Dreiecke pro Sekunde“ schaffen. Fazit unseres Tests: Die Erazor II ist die schnellste 3D-Karte, die wir bisher hatten – sie schaffte im 3D-Test 47,5 Bilder pro Sekunde! Auch im 2D-Benchmark erreichte sie mit 77 Tempo-Punkten ein gutes Ergebnis. Die Viper V550 kam nur auf 40,5 Bilder pro Sekunde beziehungsweise 74 Tempo-Punkte – dieser Rückstand dürfte an den Beta-Treibern liegen. Beide Karten unterstützen Direct 3D, Direct X 6.0 und Open GL.

Unser erster Eindruck: Die beiden Karten sind für Anwender gedacht, die kompromißlose 3D-Leistung wollen. Die Preise halten wir wegen der hohen Leistung und des 16 MB großen Speichers (SDRAM) für angemessen: 400 Mark für die Erazor II (Elsa, Aachen, Tel. 0241/6065112, Fax 6065199; <http://www.elsa.de>) und 420 Mark für die Viper V550 (Diamond, Starnberg, Tel. 08151/2660, Fax 21258; <http://www.diamondmm.com>).

CHRISTIAN HELMISS

Traxdata CDRW2260 Plus 2fach-CD-RW-Laufwerk

Traxdata präsentiert mit dem CDRW2260 Plus ein günstiges CD-RW-Laufwerk – Preis: 500 Mark. Das interne Gerät, das an die EIDE-Schnittstelle angeschlossen wird, schreibt mit 2facher und liest mit 6facher Geschwindigkeit. Der Lieferumfang hält alles zur Installation Notwendige bereit: EIDE- und Stromkabel sowie Befestigungsschrauben. Als Brenn-Software ist Win on CD 3.5 inklusive Packet CD 3.0 dabei. Außerdem bekommen Sie UDF-Treiber, mit denen Sie das Laufwerk unter Windows 95/98 als 640 MB große Wechselfestplatte verwenden können. Die maximale Schreibgeschwindigkeit beziffert Traxdata mit 352,8 KB/s. In unseren



Traxdata CDRW2260 Plus: Brenner mit 2facher Schreibgeschwindigkeit

Tests konnten wir diese Angaben nicht nachvollziehen: Beim Schreiben von Daten kam das Laufwerk auf 295 KB/s – immer noch ein sehr guter Wert für ein 2fach-EIDE-Laufwerk. Für das Kopieren einer Audio-CD benötigte es 35:39 Minuten – 2fach-Konkurrenten brauchten 40 bis 50 Minuten. Keine Angst vor Buffer-Underruns bei EIDE-Brennern: Nach unserer Erfahrung ist selbst ein Pentium-133-PC von 1997 schnell genug, um das Laufwerk ausreichend mit Daten zu versorgen. Vor Pannen schützt beim CDRW2260 Plus ein 1 MB großer Cache.

Unser erster Eindruck: Traxdatas CDRW2260 Plus beschreibt CD-Rs und CD-RW-Medien für ein 2fach-Modell sehr schnell. Der Lieferumfang ist komplett, der Preis günstig – macht Platz 3 in den Top 10 der CD-Brenner (E&K Data, Viersen, Tel. 02162/95160, Fax 951616; <http://www.traxdata.com>).

CHRISTIAN HELMISS ■